

O m n i b u s

nach dem Bahnhofe in Wien, stehen von Früh 5 Uhr bis Abends zur letzten Fahrt am Stephansplaz nächst dem Dome, in Mariahilf und im Schottenfelde, so wie auch bei Ankunft jedes Trains im Bahnhofe.

Preis pr. Person:

vom Bahnhofe nach dem Stephansplaz, oder von da zurück . . . 6 kr.

" " " Mariahilf oder Schottenfeld 12 "

Außerdem ist gesorgt, daß am Bahnhofe stets Fiaker und Gepäckträger in Bereitschaft stehen.

Preis - Tarif

der
Fiaker.

für die

Station Wien.

des
Trägerlohnes.

G. M.			für die		
fl.	kr.		für 10—100 Pfund.	für 10—60 Pfund.	für jede 10 Pf Mehrgewicht.
—	48	In die Leopoldstadt und unter die Weißgärber	6	—	1
1	—	" " Stadt ohne Unterschied der Entfernung	—	6	1
1	12	" " Vorstädte Laingrube, Spittelberg, St. Ulrich, Josepstadt, Alservorstadt und Rossau	—	8	1
1	24	" " Vorstädte Rennweg, Wieden, Schauburgergrund, Mariahilf, Neubau, Strozsischer Grund, Michaelbenerischer Grund und Thury	—	8	1
1	36	" " übrigen Vorstädte ohne Unterschied der Entfernung	—	10	2

Wenn ein Wagen an verschiedenen Orten in der Stadt, oder in der nämlichen Vorstadt anzuhalten hat, so ist um 24 kr. G. M. und in den verschiedenen Vorstädten verhältnißmäßig mehr zu bezahlen.

Bei Gütern oder Effecten, die über 150 Pfund wiegen, ist der Trägerlohn nach dem Centner für das Mehrgewicht, und nicht nach Proportion von 10 Pfund zu bezahlen.

Für die Beförderung von Reisewagen nach, und von dem Wiener Bahnhofe, kann man Postpferde haben, und zahlt für jedes Pferd inclusive Trinkgeld 40 kr. G. M.; dießfällige Anmeldungen werden im k. k. Poststallamte, und im Bahnhofe - Expedite angenommen,